

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	82246
		DK5 DK5-GK	8420 8422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Altengamme
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	50 128
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	16.09.2012
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	15393,7735
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Randstreifen des Marschenbahndammes. Beiderseits zum anschließenden Gelände häufig um rund 1 m abfallend mit mäßig steil geneigten Böschungen. In Teilen sehr offen, krautreich bewachsen, meist mit einer glatthaferwiesenartigen Vegetation, in Teilen auch leicht verbuscht mit Einzelbäumen. In den Biotop integriert wurden einige randlich gelegene Flurstücks-Dreiecke, die nicht in die angrenzende Nutzung integriert sind und kleinere Feldgehölze bzw. Ruderalfluren bilden, verbuscht sind, zeitweilig eventuell als Garten genutzt worden sind, meistens auf dem Geländeniveau der anschließenden Marschen liegen und mitunter etwas kräftiger verbuscht sind.

Am Fuß der Böschung geht der Bewuchs mitunter über in die benachbarten Grünlandflächen, ist hier beweidet, aber sehr trocken-mager. Hier sind vereinzelt Trockenrasenbestandteile ausgebildet mit höheren Anteilen von Kleinem Habichtskraut und Vorkommen von Moosen, Flechten und beispielsweise dem Berg-Sandglöckchen.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	AKM	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Marschbahndamm, Böschungen beiderseits, östlich Gammer Weg		
Nachbarnutzung/en	Acker, Grünland, Brachflächen, Gartenflächen		
Rechtswert (X)	585425	Hochwert (Y)	5921365
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Altengamme (605)	Gemarkung	Altengamme (602)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Borghorster Elblandschaft [HH-606 / Anteil: 1%]		
FFH-GEBIET	Borghorster Elblandschaft [DE 2527-303 / Anteil: 1%]		
Wasserschutzgebiet	Curslack/Altengamme [3 / Anteil: 100%]		

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	82246
		DK5 DK5-GK	8420 8422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Altengamme
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	50 128
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	16.09.2012
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	15393,7735
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
82246	69567	8420	50	27.06.2005	K	8422	128

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
33894	0	8420_50_160912_1.JPG	
33895	0	8420_50_160912_2.JPG	
33896	0	8420_50_160912_3.JPG	
33897	0	8420_50_160912_4.JPG	
33898	0	8420_50_160912_5.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	82246	
			DK5 DK5-GK	8420	8422
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Altengamme	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	50 128
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	16.09.2012	
Anzahl Abschnitte	3		Fläche / Länge [m²/m]	15393,7735	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Örtlich Ablagerungen von Gartenabfällen, Störung durch den auf dem Marschbahndamm stattfindenden Verkehr
Wertgesichtspunkte	Artenreich bewachsen, natürlich, strukturell vielfältig, teils blütenreich, große Bedeutung für den Biotopverbund, Lebensraum für zahlreiche Tierarten
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur Hochwüchsige Gras- und Krautfluren Sonnige Steinwälle und Böschungen Spontane Vegetation jeder Form Blütenreiche Fluren
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien, Sommerquartiere Amphibien, Überwinterungsbiotop Blütenbesuchende Insekten Erdhöhlenbauende Insekten Insekten, allgemein Heuschrecken Heckenbrütende Vögel Kleinsäuger Laufkäfer Reptilien Tagfalter
Maßnahmen	Die Vegetation sollte weiterhin extensiv gepflegt werden um die Artenvielfalt zu erhalten und auch magere Standorte zu entwickeln, Pflanzungen mit Pflanzware aus der Gärtnerei sollten unterbleiben

Foto

Fotodatei 8420_50_160912_1.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 8420_50_160912_2.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	82246
		DK5 DK5-GK	8420 8422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Altengamme
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	50 128
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	16.09.2012
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	15393,7735
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 8420_50_160912_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 8420_50_160912_4.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)	Biotoptyp	AKM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	82246	
			DK5 DK5-GK	8420	8422
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Altengamme	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	50	128
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	16.09.2012	
Anzahl Abschnitte	3		Fläche / Länge [m²/m]	15393,7735	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	7
Anz. Überschwemmungsz.	4
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	15
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	14 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	30 - Molinio-Arrhenatheretea (Grünland-Ges.) 17 - Chenopodietea (Ruderalges. u. verwandte Acker- und Gartenunkraut-Ges.) 48.0.01 - Prunetalia (Waldmantel-Gebüsche und Hecken) 22.0.01 - Plantaginietalia majoris (Trittrasen) 19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 40 - Trifolio-Geranietea sanguinei (Staudensäume an Gehölzen)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,3
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,2
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,9
	Reaktion	schwach sauer	6,5
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,7
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	3,8
	Wechselfeuchteanzeiger		7
	Giftpflanzen		4
	Überschw.anzeiger		4

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w		-	-													
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		-	-													
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w		-	-													
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	w		-	-													
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w		-	-													
Allium scorodoprasum (Schlangen-Lauch)	7	w		-	-										3	3	3	
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		-	-													
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	w		-	-													
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w		-	-													
Arenaria serpyllifolia (Quendelblättriges Sandkraut)	7	w		-	-													
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	h		-	-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	82246	
			DK5 DK5-GK	8420	8422
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Altengamme	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	50 128
Räumliche Abbildung	Fläche			Kartierung	16.09.2012
Anzahl Abschnitte	3			Fläche / Länge [m²/m]	15393,7735
				Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	z		-	-														
Asparagus officinalis (Spargel)	7	w		-	-														
Bellis perennis (Ausdauerndes Gänseblümchen)	7	w		-	-														
Berteroa incana (Graukresse)	7	w		-	-														
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-	-														
Bromus hordeaceus (Weiche Tresse)	7	w		-	-														
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	h		-	-														
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z		-	-														
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w		-	-													V	
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	w		-	-														
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		-	-														
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-	-														
Chenopodium album (Weißer Gänsefuß)	7	w		-	-														
Chenopodium strictum (Gestreifter Gänsefuß)	7	w		-	-													D	
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-														
Convolvulus arvensis (Acker-Winde)	7	w		-	-														
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		-	-														
Crataegus laevigata (Zweigrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-														
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-														
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-														
Daucus carota (Wilde Möhre)	7	w		-	-														
Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenröschen)	7	w		-	-														
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w		-	-														
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		-	-														
Erigeron canadensis (Kanadisches Berufkraut)	7	w		-	-														
Erodium cicutarium (Gewöhnlicher Reiherschnabel)	7	w		-	-														
Erysimum cheiranthoides (Acker-Schöterich)	7	w		-	-														
Euphorbia esula (Esels-Wolfsmilch)	7	w		-	-													3	3
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	z		-	-														
Galium album (Weißes Labkraut)	7	w		-	-														
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-	-														
Galium saxatile (Harzer Labkraut)	7	w		-	-													3	
Geranium molle (Weicher Storchschnabel)	7	w		-	-														
Hedera helix (Efeu)	7	w		-	-														
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	w		-	-														
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-	-														
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w		-	-														
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-	-														
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w		-	-														
Jasione montana (Berg-Sandglöckchen)	7	w		-	-													3	3
Lamium album (Weiße Taubnessel)	7	w		-	-														
Leontodon saxatilis (Nickender Löwenzahn)	7	w		-	-														
Linaria vulgaris (Gewöhnliches Leinkraut)	7	w		-	-														
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	w		-	-														
Matricaria discoidea (Strahlenlose Kamille)	7	w		-	-														
Medicago lupulina (Hopfenklee)	7	w		-	-														

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	82246	
			DK5 DK5-GK	8420	8422
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Altengamme	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	50	128
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	16.09.2012	
Anzahl Abschnitte	3		Fläche / Länge [m²/m]	15393,7735	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste							
													§	HH	ND	SH	D			
Oenothera biennis (Gewöhnliche Nachtkerze)	7	w		-	-															
Phragmites australis (Schilf)	7	w		-	-															
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w		-	-															
Plantago major major (Großer Wegerich)	7	w		-	-															
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	w		-	-															
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	w		-	-															
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-															
Polygonum aviculare (Vogel-Knöterich)	7	w		-	-															
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		-	-															
Potentilla argentea (Silber-Fingerkraut)	7	w		-	-												V			
Potentilla reptans (Kriechendes Fingerkraut)	7	w		-	-															
Prunus avium (Vogel-Kirsche)	7	w		-	-															
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		-	-															
Prunus spinosa (Schlehe)	7	w		-	-															
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-															
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w		-	-															
Rosa corymbifera (Busch-Rose)	7	w		-	-												D			
Rosa subcanina (Hundsähnliche Rose)	7	w		-	-												D			
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	w		-	-															
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w		-	-															
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-															
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w		-	-															
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	z		-	-															
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w		-	-															
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	w		-	-															
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		-	-															
Sedum acre (Scharfer Mauerpfeffer)	7	w		-	-															
Sedum album (Weißer Mauerpfeffer)	7	w		-	-															
Setaria viridis (Grüne Borstenhirse)	7	w		-	-															
Sonchus arvensis (Acker-Gänsedistel)	7	w		-	-															
Sonchus asper (Rauhe Gänsedistel)	7	w		-	-															
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	w		-	-															
Symphyotrichum spec. (Aster)	7	w		-	-															
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	w		-	-															
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-															
Tilia spec. (Linde)	7	w		-	-															
Tragopogon pratensis (Wiesen-Bocksbart)	7	w		-	-															
Trifolium arvense (Hasen-Klee)	7	w		-	-															
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	w		-	-															
Trifolium medium (Mittlerer Klee)	7	z		-	-															
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	w		-	-															
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	w		-	-															
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z		-	-															
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w		-	-															
																	Anzahl Rote Liste Arten	7	1	5
																	Anzahl Arten	101		

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg			Interne Nr.	82246	
				DK5 DK5-GK	8420	8422
				DK5 - Name	Altengamme	
Handlungsbedarf	Nein			Biotop-Nr. alt	50	128
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung	16.09.2012	
Räumliche Abbildung	Fläche			Fläche / Länge [m²/m]	15393,7735	
Anzahl Abschnitte	3			Breite (lineare Abb.) [m]		